

# Auf Truppenbesuch in Norddeutschland

Autor(en): **Coulot, Fabian**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **80 (2005)**

Heft 11

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-716992>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Auf Truppenbesuch in Norddeutschland

6. Artillerie-Info-Reise nach Bremen/Bremerhaven 2005

Seit 41 Jahren findet jährlich die grosse Musikschaу der Nationen in Bremen statt. Mit der Musikschaу der Nationen unterstreicht der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge die Zielsetzung seiner Arbeit in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft –, die Versöhnung, die Verständigung und den Frieden unter den Völkern Wirklichkeit werden zu lassen. Rund 900 Mitwirkende aus den Bermudas, Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, Norwegen, Singapur, Türkei, den USA und Weissrussland verzichten allesamt auf ihre Gagen.

Logistische Unterstützung geniesst die Musikschaу durch die Nachschubschule des Heeres in Garlstedt. Die ehemalige



Wachtmeister Iris Huber und Feldweibel Daniel Kümpel vom Artillerieverein Basel-Stadt im Cockpit einer «Dassault-Bréguet 1150 Atlantic».



Fachof Fabian Coulot, Basel

amerikanische «Lucius D. Clay-Kaserne» liegt zwischen Bremen und Bremerhaven.

## Galakonzert und Nachschubschule

Während des Truppenbesuchs des Artillerie-Vereins Basel-Stadt bei der Nachschubschule des Heeres beherbergte die Schule auch die Musiker aus Weissruss-

land, Singapur und der Türkei. Bereits am Abend unserer Anreise wurden wir vom Veranstalter zum Galakonzert des Polizeiorchesters Minsk eingeladen. Das Galakonzert fand in der Kaserne direkt statt. Als Gäste bei der Nachschubschule des Heeres haben wir auch die Möglichkeit genutzt, dem weiteren militärischen Umfeld einen Besuch abzustatten. Dieser führte uns zum NATO-Flugplatz nach Nordholz.

## Bei der deutschen Marine

Oberbootsmann Rieke vom Marine-Flieger-Geschwader 3 «Graf Zeppelin» war für den heutigen Vormittag unser «Guide». Zuerst erhielten wir einen allgemeinen Überblick der Aufgaben des MFG3.

Seit 40 Jahren im Einsatz bei der deutschen Marine steht die «DASSAULT-BRÉGUET 1150 ATLANTIC». Die 12 Seefernaufklärer/Ujagd-Flugzeuge (Maritime Patrol Aircraft) und die 4 Messflugzeuge (Signal Intelligence) stellen eine wesentliche Komponente der Seekriegsführung dar.

## Die Artilleristen in der Lützw-Kaserne

In unmittelbarer Nähe der Nachschubschule des Heeres befindet sich in Schwannewede das Panzerartillerielehrbataillon 325, welches wir am Freitagvormittag besuchten. Am Haupteingang der Lützw-Kaserne wurden wir vom Unteroffizier der Wache ins Kommandogebäude begleitet, wo uns der S2/S3-Offizier Leutnant Warmbier in Empfang nahm und für den restlichen Tag zu unserer Verfügung stand. Zuerst verschoben wir uns in den Theatersaal der 4. Kompanie, dessen Kommandant uns begrüsstete. Beim Briefing nahmen auch ein französischer und ein lettischer Offizier teil, welche für Sprach- und Artillerieweiterbildung auch Gäste beim Panzerartillerielehrbataillon 325 waren. Oberleutnant Laboeve erklärte uns den Aufbau des Waffensystems Artillerie sowie das Kommunikationssystem bei der Artillerie «ADLER» (Vergleichbar mit dem Schweizer INTAFF, Integrierte Artillerie-Führung). Im Anschluss wurden vier Gruppen gebildet, welche rotationsmässig von einem Artilleriearbeitsposten zum nächsten wechselten. Von den Aufklärungs- über die Feuerleitarbeiten, über das blinde Schiessen mit



Korporal Lukas Thürkauf und Feldweibel Daniel Kümpel vom Artillerieverein Basel-Stadt lassen sich die deutsche Panzerhaubitze 2000 erklären.

einer Panzerhaubitze 2000, dem Nachschub, konnten wir eine funktionierende OPZ (Operationszentrale) besichtigen, sowie zu guter Letzt in den Panzerhaubitzen-simulator klettern und je Gruppe vier Schuss abgeben.

Es gehört ein ganz dickes Lob an die Artilleristen in Schwanewede, was die «Jungs» für uns da alles bereitgestellt haben. Wir kamen aus dem Staunen kaum heraus und bedauerten es, dass wir nur mit neun Personen an diesem Truppenbesuch teilgenommen hatten.

Zum Abschluss möchte ich es nicht versäumen, allen Kameraden zu danken, welche diesen Truppenbesuch in den Norden Deutschlands ermöglicht hatten, stellvertretend für alle nenne ich drei Kameraden namentlich:

*Oberstleutnant Vogel, Nachschubschule des Heeres aus Garlstedt*

*Leutnant Warmbier, Panzerartillerielehrbataillon 325 aus Schwanewede*

*Oberbootsmann Rieke,*

*Marinefliegergeschwader 3 «Graf Zeppelin» aus Nordholz.*



Die Teilnehmer des Truppenbesuchs vom Artillerieverein Basel-Stadt mit Oberbootsmann Rieke vom Marinefliegergeschwader 3 «Graf Zeppelin» (rechts aussen) und seinem Fahrer (links aussen).

Schweizer Luftwaffe

Die offizielle Jahrespublikation 2005

**Bestellung**

Senden Sie mir gegen Rechnung:

\_\_\_ Stück «Schweizer Luftwaffe 2006»  
à Fr. 10.– zuzüglich Porto und Verpackung  
(inkl. 2,4% MwSt.)

**Profitieren Sie von unserem Spezialangebot!**

Folgende Zeitschriften erhalten Sie, solange Vorrat, zum **Sonderpreis von Fr. 3.–** (inkl. 2,4%MwSt.):

- \_\_\_ Stück «Schweizer Luftwaffe 2002»
- \_\_\_ Stück «Schweizer Luftwaffe 2003»
- \_\_\_ Stück «Schweizer Luftwaffe 2004»
- \_\_\_ Stück «Schweizer Luftwaffe 2005»

**Weitere Dienstleistung:**

jährliche Zustellung der neuesten Ausgabe bis auf Widerruf.

**Bestelladresse:** Huber & Co. AG, Zeitschriften  
Postfach, 8501 Frauenfeld  
Telefon 052/723 56 72  
Telefax 052/723 56 77

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_